

## Doppelhaushalt 2012/13 beschlossen – Ein Überblick

Das Berliner Abgeordnetenhaus hat am 14. Juni den Doppelhaushalt 2012/13 für das Land Berlin beschlossen. Er hat ein jährliches Volumen von rund 23 Milliarden Euro. Die SPD-Fraktion hat darauf geachtet, dass die Vorgaben für die Sanierung des Haushalts und für die Schuldenbremse eingehalten werden. Gleichzeitig haben wir uns erfolgreich für weitere **Investitionen in die Bereiche Bildung, Arbeitsplätze, Infrastruktur und Bürgernähe** eingesetzt.

### ■ **Mehr Kitaplätze:**

Bis zum Jahr 2019 wollen wir bis zu 19 000 neue Kitaplätze schaffen, um eine frühe Förderung der Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu sichern. Dafür werden 20 Millionen Euro eingestellt.

### ■ **Ausbau der Hortbetreuung:**

Dafür werden 3,5 Millionen Euro pro Jahr zusätzlich eingestellt. Ab dem kommenden Schuljahr erhalten Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse eine umfassende Hortbetreuung an der Grundschule. Dazu gehört eine Ferienbetreuung für die Kinder, deren Eltern einen besonderen Bedarf geltend machen. Ab dem Schuljahr 2013/14 gilt das auch für die 6. Klasse. An Schultagen werden rund 40 000 Schülerinnen und Schüler und in den Ferien rund 2500 zusätzlich von diesem Angebot profitieren.

### ■ **Schulsanierungsmittel verdoppelt:**

Das Schul- und Sportstätten-sanierungsprogramm wird für das verbleibende Halbjahr 2012 um 16 Millionen Euro und für 2013 auf 64 Millionen Euro aufgestockt. Damit wird das Lernumfeld an den Schulen verbessert und auch die Wirtschaft gestärkt.

### ■ **Hilfe für Roma-Familien:**

Die Anzahl der Familien aus Rumänien und Bulgarien nimmt in Berlin stetig zu. Viele haben keine deutschen Sprachkenntnisse. Die Kinder und Jugendlichen kommen an unsere Schulen oft völlig ohne Voraussetzungen. Deshalb haben wir 300 000 Euro für muttersprachliche FamilienhelferInnen genau für diese Zielgruppe eingestellt.

### ■ **Studium ohne Abitur erleichtern:**

Bereits in der vergangenen Legislatur haben wir durchgesetzt, dass mehr beruflich qualifizierte Frauen und Männer ohne Abitur studieren können. Damit die Hochschulen Fördermaßnahmen für sie erarbeiten können, werden 400 000 Euro zur Verfügung gestellt.

### ■ **Mehr Professorinnen:**

Für die Gleichstellung von Frauen in der Wissenschaft gibt es das „Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre“. Damit werden vorgezogene Berufungen von Professorinnen finanziert. Bisher waren für dieses Programm 2,5 Millionen Euro eingestellt, die jetzt um 400 000 Euro aufgestockt werden.

### ■ **Bädersanierung geht weiter:**

Die Berliner Bäder-Betriebe erhalten 5 Millionen Euro jährlich zusätzlich für die Sanierung, außerdem wurden die Zuschüsse für den Betrieb der sanierten Bäder ausgeweitet. Insgesamt erhalten die Bäder-Betriebe 50 Millionen Euro pro Jahr.

### ■ **Zukunftsort Flughafen Tegel:**

Nach der Schließung soll der Flughafen Tegel zu einem Standort für moderne Technologien und Produktion werden. Deshalb sind 5 Millionen Euro für Bauplanungsmittel und weitere Mittel für die Planungsvorbereitung und Nutzungskonzepte des Senats eingestellt worden.

### ■ **Tangentiale Verbindung Ost:**

Mit dem Beschluss des Haushalts hat sich die Koalition verbindlich zur TVO bekannt. Damit sollen die östlichen Bezirke künftig an den BER-Flughafen und das erfolgreiche Technologiezentrum Berlin Adlershof angebunden werden.

### ■ **Anziehungspunkt Petriplatz:**

Bei den Ausgrabungen in der Mitte Berlins soll ein Besucherzentrum entstehen. Dafür wurden im Doppelhaushalt insgesamt 284 000 Euro zur Verfügung gestellt. Das Parlament bekennt sich damit im Jubiläumsjahr zu seiner Geschichte und schafft einen neuen spannenden Ort für Einheimische und Gäste der Stadt.

### ■ **Bezirke gestärkt:**

Der Doppelhaushalt ist im engen Dialog mit den Bezirken entstanden. Wir haben frühzeitig entschieden, dass sie in diesem und im nächsten Jahr 50 Millionen Euro mehr für Sachmittel erhalten. Denn die bürgernahen Dienstleistungen werden hauptsächlich von den Bezirken erbracht.

### ■ **Honorarerhöhung für MusikschullehrerInnen:**

Diese wurde auf Landesebene beschlossen, bedeutet aber enorme Lasten für die Bezirke. Wir als SPD treten seit Langem für das so genannte Konnexitätsprinzip ein. Es bedeutet kurz gesagt: Wer bestellt, bezahlt. Deshalb wird die Honorarerhöhung nun aus dem Landeshaushalt finanziert.

### ■ **Tarifanpassung bei Zuschussempfängern:**

Die Tarifanpassung bei den Empfängern von Zuschüssen aus dem Landeshaushalt wird ausgeglichen. Damit erhalten z. B. Träger im Sozial- und Jugendbereich einen Ausgleich von 50 Prozent der Kosten, die aus jüngsten Tarifsteigerungen resultieren. Die Maßnahme kostet 1,3 Millionen Euro in diesem Jahr und 1,8 Millionen Euro in 2013. Die Verteilung der Mittel bleibt den jeweiligen Senatsverwaltungen vorbehalten.

### ■ **Mehr Geld für Kunst und Kultur:**

Die Freie Szene bekommt weitere 510 000 Euro pro Jahr. Die Boulevardbühnen werden zum ersten Mal mit 460 000 Euro gefördert. Das Grips Theater erhält zu der bisherigen Fördersumme von 2,7 Millionen Euro zusätzlich 100 000 Euro jährlich.